



REGENMACHER

Ein Regenmacher ist ein Instrument, das wie ein Regenschauer klingt, wenn man es schüttelt. Er wurde ursprünglich von den Diaguitas-Indianern in Chile erfunden. In besonders heißen Gebieten, beten die Menschen damit/mit Hilfe dieses Instruments, um Regen für ihre Felder. Hier zeigen wir dir zwei Varianten, wie du deinen eigenen Regenmacher ganz einfach selbst basteln kannst – aber benutze ihn bitte nicht zu oft ;).

Schwierigkeit: sehr leicht

Zeitaufwand: ca. 15 Minuten

Materialkosten: da du das Meiste schon Zuhause haben wirst, ca. 3,00 €

Das brauchst du:

- ✂ 2 leere Küchenrollen
- ✂ kleines Glas voll Reis (125 g)
- ✂ Bastelkleber
- ✂ Alufolie
- ✂ Schere
- ✂ Geschenkpapier deiner Wahl
- ✂ Washi Tape deiner Wahl
- ✂ Gartendraht
- ✂ Bleistift
- ✂ Lineal



1. Schneide dir ein so großes Stück Geschenkpapier aus, das du es einmal komplett um die Küchenrolle wickeln kannst.



2. Streiche nun die Küchenrolle einmal mit Bastelkleber ein.



- Umwickle nun die Rolle mit dem Geschenkpapier.



- Jetzt musst du eine der Öffnungen mit einem passenden Geschenkpapier-Stück verschließen. Damit es gut hält und auch noch schön aussieht, umwickelst du es 4-5 Mal mit Washi Tape.



Variante 1: Alufolie

- Nimm dir zwei etwa A4-große Stücke Alufolie. Forme daraus zwei Spiralen, indem du die Alufolie der Länge nach faltest und dann eindreht. Zum Schluss drehst du beide Spiralen locker ineinander.



- Stecke die zwei Spiralen in deine Röhre und fülle danach die Hälfte des Reises hinein.



- Zum Abschluss verschließt du deinen Regenmacher, wie in Schritt 4. und jetzt kannst du losschütteln.



Variante 2: Draht

5. Du nimmst dir den Draht und wickelst ihn 10-15 Mal um deinen Kleber, sodass kleine Spiralen entstehen. Dann schiebst du die Draht-Spirale von dem Kleber runter, schneidest ihn aber nicht ab, sondern lässt ein bisschen Platz und wickelst denselben Drahtfaden weiter um den Kleber. Dies machst du solange, bis du genügend Spiralen hast, um deine Rolle bis oben hin zu füllen. Pass dabei bitte auf, dass du dich nicht an den Drahtenden stichst.



6. Die Draht-Spiralen schiebst du nun vorsichtig in deine Rolle und füllst dann die andere Hälfte des Reises hinein.



7. Zum Abschluss verschließt du deinen Regenmacher, wie in Schritt 4. und jetzt kannst du losschütteln.

